

Bürgerstiftung möchte Burg Kakesbeck wieder erlebbar machen

Bilder ermöglichen neue Einblicke



Dr. Hans-Wilhelm Kayser (2.v.l.), Helmut Faltin (4.v.l.), Burkhard Kleffmann (5.v.l.) und Thomas Lengenber (2.v.r.) von der Bürgerstiftung machen gemeinsam mit Bernd Sparenberg (l.) und Hildegard Grewing (3.v.r.) von der Grewing-Stiftung sowie Bürgermeister Ansgar Mertens auf eine Aktion zur Unterstützung der Nutzbarmachung der Burg Kakesbeck aufmerksam – mit Bildern von Alfred Gockel (r.).

Foto: Stadt Lüdinghausen

LÜDINGHAUSEN. Im Lüdinghauser Rathaus sind derzeit Bilder der Burg Kakesbeck ausgestellt, die der Künstler Alfred Gockel erstellt hat. Mit dem Verkauf der Werke unterstützt die Bürgerstiftung die Nutzbarmachung der Burg Kakesbeck. Bei einem Besuch der Burg wurde von der Bürgerstiftung gemeinsam mit der Grewing-Stiftung die Idee geboren, die Burg für die Bürgerinnen und Bürger wieder erlebbar zu machen.

Der Arbeitskreis „Stadtidentität“ der Bürgerstiftung hat sich des Themas ange-

nommen und verkauft die Bilder in den Größen 40 mal 30 Zentimeter zum Preis von 150 Euro und 45 mal 55 Zentimeter zum Preis von 185 Euro. Jedes Bild ist von Gockel handsigniert, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt Lüdinghausen. Der Reinerlös kommt der Burg Kakesbeck zu Gute.

An der Westseite der Burg sollen in Abschnitten die Zugwege frei gearbeitet und die Wege befestigt werden, um neue Blicke auf die Burg zu ermöglichen. Außerdem ist ein Rastplatz für Besucher, Kanu- und Radfahrer ge-

plant. Zu einem späteren Zeitpunkt sollen an verschiedenen Stellen QR-Codes angebracht und somit auch von außen Einblicke in die Burg

»Die Burg Kakesbeck ist an vielen Stellen bereits sehr schön renoviert und sehenswert.«

Burkhard Kleffmann

möglich sein. „Die Burg Kakesbeck ist an vielen Stellen bereits sehr schön renoviert

und sehenswert“, wird Burkhard Kleffmann, Vorsitzender der Bürgerstiftung, zitiert. „Wir freuen uns schon darauf, sie bald in noch besserem Licht erscheinen zu lassen.“

Bürgermeister Ansgar Mertens möchte durch die Ausstellung der Bilder seine Verbundenheit zur Bürgerstiftung und zu den Burgen zeigen, heißt es im Presstext weiter. „Ich unterstütze die Aktion der Bürgerstiftung sehr gerne, da es mir wichtig ist, die Burg Kakesbeck und auch die Burg Wolfsberg wieder sichtbar zu machen und in den Fokus der Öffentlich-

keit zu bringen“, sagt Mertens. Die Bilder können über die Bürgerstiftung Lüdinghausen bei Thomas Lengenber unter ☎ 01 51/68 40 96 89 oder thoelen@gmx.net und Dr. Hans-Wilhelm Kayser unter ☎ 01 71/7 02 99 04 oder hw.kayser@t-online.de bestellt werden. Im Original können die Werke an folgenden Orten besichtigt werden: Sparkasse Lüdinghausen, Volksbank Lüdinghausen, Lüdinghausen Marketing, Hotel No. 11, Steverbett-Hotel, Naundrups Hof, Volksbank Senden, Zollhaus Senden und Rathaus Senden.